

## Partizipation, Protest und Demokratie 1848/49

Im Zuge der Revolution 1848 wurden zum ersten Mal grundlegende Möglichkeiten zur politischen Partizipation und zum Ausdruck gesellschaftlichen Protests für große Teile der Bevölkerung legal möglich. Im Zuge der **Presse-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit** konnten Meinungen in der Öffentlichkeit frei geäußert werden sowie Vereine, Versammlungen und Petitionen genutzt werden, um die Interessen von größeren Gruppen auszuformulieren.

Im Folgenden werden Sie sich mit einigen wichtigen **Formen der Partizipation und des Protestes** auseinandersetzen, die zur damaligen Zeit eine neue Bedeutung erhielten.

Werten Sie hierzu mithilfe des vorliegenden Arbeitsblatts zunächst die Ihrer Gruppe vorliegende Form der Meinungsäußerung aus. Achten Sie hierbei anhand der Fragen auf dem Arbeitsblatt insbesondere darauf, wie diese jeweiligen Quellengattungen ihre Wirkung entfalteten und inwieweit sie als Ausdruck der Meinung von großen Gruppen oder sogar der Gesamtgesellschaft gesehen werden konnten. Zum Teil helfen Ihnen dabei die Inhalte der Quellen selbst.

Im zweiten Schritt teilen Sie Ihre Ergebnisse mit einer neuen Gruppe zusammengesetzt aus Mitgliedern aller vorherigen Gruppen und vervollständigen die Tabelle gemeinsam.

Verfassen Sie in der zweiten Gruppe abschließend eine These zu der Frage, welchen Beitrag die vorliegenden Partizipationsformen zur Demokratisierung der Gesellschaft beigetragen haben, die Sie im Folgenden im Plenum vorstellen.

	<b>Karikaturen</b>	<b>Presse</b>	<b>Petitionen</b>	<b>Vereine</b>	<b>Interessen- vertretung</b>
Was können die vorliegenden Quellen inhaltlich aussagen?					
Wer verfasste die Quellen?					
An wen richten sich die Quellen?					
Wen konnten die Quellen tatsächlich erreichen?					

	<b>Karikaturen</b>	<b>Presse</b>	<b>Petitionen</b>	<b>Vereine</b>	<b>Interessen- vertretung</b>
Welches Motiv verfolgen die Quellen?					
Welche Wirkung könnten die Quellen auf zeitgenössische Leser*innen gehabt haben?					
Welche Vorteile haben die Quellen als Ausdruck einer Meinung?					
Welche Nachteile haben die Quellen als Ausdruck einer Meinung?					